

## WEITERBILDUNG – (K)EINE FRAGE DES ALTERS?

Die Bereitschaft, lebenslang zu lernen, ist heute wichtiger denn je. Menschen fördern heißt, ihre Kompetenzen und Ressourcen aktivieren. Und das gilt keineswegs nur für die heranwachsende Generation. Angesichts des demografischen Wandels wird es darum gehen, ältere Menschen zu qualifizieren.

„Potenziale Älterer nutzen“ ist hier ein zentrales Stichwort. Potenziale Älterer nutzen heißt aber nicht nur, sie fit zu machen für den Arbeitsmarkt im Sinne der Verlängerung der Lebensarbeitszeit. Es bedeutet vielmehr, den „Generationenmix“ in unserer Gesellschaft und eben nicht nur in der Arbeitswelt zu verankern. Von dem Wissen Älterer zu profitieren, sollte für junge Menschen nicht nur selbstverständlich, sondern auch erstrebenswert werden.

Der Jahreskongress der Konzierten Aktion Weiterbildung befasst sich mit der demografischen Entwicklung und den daraus resultierenden Konsequenzen für die Weiterbildung. Er beleuchtet verschiedene Aspekte wie Beschäftigungsfähigkeit, Gesundheitsschutz oder gesellschaftliche Teilhabe.

### AUSSTELLUNG UND „MARKT DER MÖGLICHKEITEN“

Träger, Weiterbildungseinrichtungen und –institutionen haben die Möglichkeit, im Rahmen einer Ausstellung ihre Projekte und Arbeitsweisen zum Thema des Kongresses zu präsentieren. Sollten Sie Interesse haben, sich mit einem Informationsstand vorzustellen, so teilen Sie uns dies bitte auf beiliegender Rückantwortkarte mit.

Die Konzierte Aktion Weiterbildung (KAW) versteht sich als unabhängiges politikberatendes Forum aller im Bereich der allgemeinen, kulturellen, politischen, beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung Verantwortlichen. Sie ist Ansprechpartner, Impulsgeber und Berater für die Weiterbildungspolitik.

Ziel der KAW ist es, handlungsorientierte bildungspolitische Empfehlungen gemeinsam zu erarbeiten, um die Bedeutung und das Selbstverständnis der Weiterbildung im Sinne der Programmatik des lebenslangen Lernens zu fördern.

Die Aktivitäten der KAW dienen als „Umschlagplatz“ für Weiterbildungsinnovationen und zur Bearbeitung gemeinsam interessierender konkreter Themen sowie für den internationalen Erfahrungsaustausch.

Weitere Informationen: [www.kaw-info.de](http://www.kaw-info.de)

### VERANSTALTUNGSORT AM 11. MAI 2006

AVZ Ausstellungs- und  
Veranstaltungszentrum  
im Logenhaus  
Emser Straße 12-13  
10719 Berlin-Wilmersdorf  
[www.logenhaus.de](http://www.logenhaus.de)

### BEI RÜCKFRAGEN

Telefon: 0228 - 9 78 56-50  
E-Mail: [service@kaw-info.de](mailto:service@kaw-info.de)

# WEITERBILDUNG - (K)EINE FRAGE DES ALTERS?

## DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG UND LEBENSLANGES LERNEN

JAHRESKONGRESS DER KONZIERTEN  
AKTION WEITERBILDUNG E.V. (KAW)

DONNERSTAG, 11. MAI 2006

BERLIN



In Zusammenarbeit mit:

E.A.Z.-INSTITUT

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**PROGRAMM**

**10.00 UHR**

**BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**

WEITERBILDUNG – (K)EINE FRAGE DES ALTERS?  
VORSTELLUNG DES KAW-THESENPAPIERS  
Hans Ulrich Nordhaus, Vorsitzender der KAW

**10.15 UHR**

**IMPULSREFERAT I**

LEITBILD EINER LERNENDEN GESELLSCHAFT –  
ZIELE DER BUNDESREGIERUNG  
Andreas Storm, Parlamentarischer Staatssekretär im  
Bundesministerium für Bildung und Forschung  
(angefragt)

**10.40 UHR**

**IMPULSREFERAT II**

DIE POTENZIALE DES ALTERS IN WIRTSCHAFT  
UND GESELLSCHAFT  
5. ALTENBERICHT DER BUNDESREGIERUNG  
Prof. Dr. Andreas Kruse, Gerontologe  
und Kommissionsvorsitzender

**11.00 UHR**

**DISKUSSION**

... UND NUN? DIE DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG –  
EIN AUFTRAG AN DIE POLITIK  
Prof. Dr. Andreas Kruse und PSiS Andreas Storm  
diskutieren mit Vertretern folgender  
Bundestagsausschüsse:  
■ Ulla Burchardt, Vorsitzende des Ausschusses für  
Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung  
■ Kerstin Griese, Vorsitzende des Ausschusses für  
Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**12.30 UHR**

**MITTAGSIMBISS**

**PROGRAMM**

**13.30 UHR**

**IMPULSREFERAT III**

RÜCKGRAT DER BETRIEBE ODER ALTES EISEN? –  
STRATEGIEN ZUR KOMPETENZFÖRDERUNG ÄLTERER  
BESCHÄFTIGTER  
Prof. PH D. Jutta Allmendinger und Christian Ebner,  
Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB)

**14.00 UHR**

**VORSTELLUNG BEST PRACTICE**

STRATEGIEN ZUR KOMPETENZFÖRDERUNG

- Projekt: „In eigener Sache - Fit in die berufliche  
Zukunft“: Prof. Dr. Jutta Rump, Institut für  
Beschäftigung und Employability, FH Ludwigshafen/  
Christine Szogas, Leiterin Employability-Initiativen,  
Deutsche Bank AG
- Rolf Praml, Konzernpersonalstrategie,  
Projektleitung Age Management, Deutsche  
Telekom AG

**14.30 UHR**

**DISKUSSION**

- Prof. Dr. Jutta Rump, FH Ludwigshafen
- Ingrid Sehrbrock, Vorstandsmitglied Deutscher  
Gewerkschaftsbund (DBG)
- Theo W. Länge, Vorstand KAW und  
Bundesgeschäftsführer Arbeit und Leben
- Rolf Praml, Deutsche Telekom AG

**15.30 UHR**

**ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK**

anschließend Get-together

**16.00 UHR**

**ENDE DER VERANSTALTUNG**

**MODERATION:**

**DR. RALF NÖCKER,**  
**FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG**  
Wirtschaftsredakteur

**ANTWORT**

**RÜCKANTWORT PER FAX**

0228 · 9 78 56-29

**PER POST**

Geschäftsstelle der KAW e.V.  
c/o Rugo Kommunikation GmbH  
Koblenzer Straße 112  
53177 Bonn

AM KAW-JAHRESKONGRESS 2006

- nehme ich teil
- nehme ich nicht teil

AN EINER TEILNAHME AN DER KAW-AUSSTELLUNG

- bin ich interessiert (Infos erbeten)
- bin ich nicht interessiert

Name

Vorname

Organisation/Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Anmeldung erbeten bis 21. April 2006  
Teilnahme und Imbiss kostenlos